

Medienmitteilung vom 17. Februar 2020

## **Zullwil: Wanderer bei Absturz schwer verletzt**

**In Zullwil ist am Sonntagnachmittag ein Wanderer einen Hang hinuntergestürzt und hat sich dabei schwere Verletzungen zugezogen. Er musste mit der REGA geborgen und für weitere Abklärungen in ein Spital geflogen werden.**

Am Sonntag, 16. Februar 2020, kurz nach 15 Uhr, wurde die Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn informiert, dass in Zullwil im Bereich der «Ruine Gilgenberg» ein Wanderer einen Hang hinuntergestürzt sei. Sofort wurden mehrere Polizeipatrouillen, der Rettungsdienst und die Feuerwehr Ibach vor Ort geschickt. Diese fanden den schwer verletzten Mann in unwegsamem Gelände, so dass für die Bergung ein Helikopter der Rettungsflugwacht REGA aufgeboden werden musste. Diese flog den 46-jährigen Schweizer danach für weitere Abklärungen ins Spital. Gemäss ersten Erkenntnissen befand sich der Verunglückte auf dem Rückweg von einer Wanderung, als er auf einem schmalen und steil abfallenden Weg stolperte, zu Fall kam und schliesslich den Hang hinunterstürzte.

Für Rückfragen : Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, [medien@kapo.so.ch](mailto:medien@kapo.so.ch)  
Medienmeldungen unter [polizei.so.ch](http://polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.  
Folgen Sie uns auch auf   